

Verzieren wie ein Sänger (1): Französische Verzierungskunst im 18. Jahrhundert.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1103.19F.012 / Moduldurchführung
Modul	Studio für Alte Musik 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Claire Genewein
Minuten pro Woche	60
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Gruppenunterricht Theorie und Praxis am eigenen Instrument
Zielgruppen	Instrumentalisten / Instrumentalistinnen
Lernziele / Kompetenzen	Eine unverzierte Melodie im französischen Stil mit Agréments ausschmücken können. Die Unterschiede in der Verzierungsart erkennen und anwenden. Schreiben von Doubles. (Werke von beispielsweise: Hotteterre, Montclair, Rameau, Couperin u.a.)
Inhalte	Das Erlernen der vielfältigen französischen Agréments bei unterschiedlichen Komponisten und die Air et Brunettes mit Doubles, der Kunst des Doublierens soll in diesem praktisch-theoretischen Kurs den Themenschwerpunkt bilden.
Bibliographie / Literatur	Traktate von: Bacilly, Hotteterre, Montclair, Rameau, Couperin, u.a.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	3 Werke verzieren und nach Möglichkeit an einem Podium aufführen.
Termine	Montag jeweils 10-12 h: 18.2./4.3./18.3./1.4./15.4./29.4./13.5./27.5.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1103